



Armut und Einsamkeit im Alter: Was brauchen wir in Düsseldorf?



Begrüßung

Thomas Geisel, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

Herr Oberbürgermeister Thomas Geisel begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Fachtages und zeigt sich begeistert darüber, wie gut diese Veranstaltung besucht ist. Das Thema Altersarmut drängt sich in einer Stadt wie Düsseldorf auf den ersten Blick nicht zwingend auf, dass aber so viele Personen der Einladung gefolgt sind, zeigt die Relevanz des Themas. Düsseldorf ist eine Stadt mit großer Wirtschaftsstärke und viele Düsseldorferinnen und Düsseldorfer verfügen über entsprechendes Einkommen. Dennoch gibt es auch schon heute viele ältere Menschen, die wenig Geld zur Verfügung haben. Perspektivisch wird sich das Thema Altersarmut, zum Beispiel durch teilweise prekäre Erwerbsbiografien, verstärken. Deshalb ist es wichtig, sich der Problematik anzunehmen.

Einsamkeit ist eng verknüpft mit dem Thema Armut, da den betroffenen Seniorinnen und Senioren eine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben in vielen Bereichen aus finanziellen Gründen nicht mehr möglich ist.

Oberbürgermeister Thomas Geisel weist in seinem Grußwort auf die vielen guten Einrichtungen und Initiativen für ältere Menschen in Düsseldorf hin. Dazu gehören zum Beispiel die „zentren *plus*“ oder das Veranstaltungsprogramm „Kulturherbst“. Hier werden viele kulturelle Angebote preiswert oder unentgeltlich angeboten.

Der Oberbürgermeister dankt dem Seniorenrat ausdrücklich für die Anregung zur Ausrichtung dieses Fachtages und wünscht allen Anwesenden eine gute Tagung im Interesse der Betroffenen.

Der Redebeitrag wurde zusammengefasst von Hanna Gatzka, Amt für Soziales.